

Ressort: Vermischtes

Malaysia: Oppositionsführer wegen Homosexualität schuldig gesprochen

Kuala Lumpur, 07.03.2014, 14:31 Uhr

GDN - Der malaysische Oppositionsführer und ehemalige Vize-Premierminister Anwar Ibrahim ist am Freitag wegen Homosexualität schuldig gesprochen worden. Die drei Richter hätten es als erwiesen angesehen, dass Ibrahim im Jahr 2008 mit einem Mitarbeiter Geschlechtsverkehr hatte, berichten lokale Medien.

Daher verurteilten sie ihn zu fünf Jahren Haft, der Oppositionspolitiker darf aber gegen Zahlung einer Kaution vorerst auf freiem Fuß bleiben. Mit der Entscheidung wurde ein Freispruch wegen Mangels an Beweisen von 2012 aufgehoben. Eine Berufung gegen das Urteil gilt als wahrscheinlich. Homosexualität ist in Malaysia verboten und kann mit bis zu 20 Jahren Haft bestraft werden.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-31193/malaysia-oppositionsfuehrer-wegen-homosexualitaet-schuldig-gesprochen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com